

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**Komplettes E-Bike-Antriebssystem**



**Name:** Brose Drive System

**Hersteller:** Brose

**Lieferbar ab:** 2020, Quartal 2

**Preis:** nur an Kompletträdern erhältlich

**Highlights:**

- Antrieb, Display und Akku aus einer Hand
- Produktfamilie Brose Drive: Antriebsvarianten mit Aluminium- und Magnesiumgehäuse
- Drei unterschiedliche Displays (Allround, Remote, Central)
- In Rahmen integrierte Brose Battery 630 mit 630 Wh (Gewicht Akku: 3,8 kg)

**Hintergrund:**

Mit dem „Brose Drive System“ stellt der Berliner E-Bike-Antriebshersteller ein eigenes Komplettsystem, bestehend aus Antrieb, Display und Akku, vor. Bislang lag der Fokus auf der Entwicklung von E-Bike-Antrieben. „Das hat den Vorteil, dass sich die Abstimmung unserer Komponenten verbessert und somit das Fahrerlebnis für den E-Biker optimiert wird. Schließlich wird auch der Service vereinfacht“, beschreibt Horst Schuster, Leiter Vertrieb und Marketing der E-Bike-Abteilung von Brose Antriebstechnik. Neu sind die drei Brose-Displays „Allround“, „Remote“ und „Central“. Das erste verfügt über einen 1,5 Zoll großen Farbbildschirm, auf dem sich unterschiedliche Informationen wahlweise ablesen lassen. Das zweite funktioniert entweder minimalistisch ohne Display und zeigt dann einzig den Ladezustand der Akkus per LED-Leuchtbands an. Alternativ kann es mit dem Central-Display verbunden werden, das dann alle wichtigen Daten auf einen Blick anzeigt. Mit 630 Wattstunden verfügt die neue „Brose Battery 630“ über genügend Power auch für längere Touren. Der Akku wird in das Unterrohr integriert, kann allerdings einfach zum Laden entfernt werden. Abgerundet wird das Brose Drive System mit dem passenden Antrieb, den der Berliner Hersteller in vier Aluminium- und drei Magnesium-Varianten anbietet. Das System ist für Endverbraucher nicht einzeln, sondern ab Mitte 2020 an Kompletträdern erhältlich.

**Kommentar:**

„Ein Vorteil des klassischen Brose-Systems ist das Baukastenprinzip: E-Bike-Entwickler können sich die passende Kombination aus Antrieb, Akku und Display zusammenstellen und können die Räder flexibler entwickeln. Jetzt bietet Brose zusätzlich ein eigenes Komplettsystem an. E-Bike-Hersteller bekommen so den Service aus einer Hand und haben geringere Entwicklungskosten.“ (Thomas Geisler, *pressediens-t-fahrrad*)